

sogar Veranlassung, sie als ♂♂ von *P. apollo luitpoldus* Fruhst. aufzufassen, ein Irrtum, den erst größeres authentisches Material von Oberammergau klären half. Auch Verwandtschaft von *P. apollo-panon* mit *P. apollo cetius* ist vorhanden. 2 ♂♂, 2 ♀♀ Coll. Fruhstorfer, ca. 3 ♂♂, 2 ♀♀ in der Sammlung des Münchener Museums.

Marktbericht.

Die Hoffnung, daß das Jahr 1922 eine Besserung der Verhältnisse bringt, hat sich leider nicht erfüllt und so stehen wir mit Beginn des Jahres 1923 noch weit trostloseren Verhältnissen gegenüber als im Vorjahre. Nach der totalen Entwertung der österreichischen Krone trat der Marksturz ein, und da Deutschland für den entomologischen Handel ausschlaggebend ist, wurde der gesamte Kauf-, Verkauf- und Tauschverkehr lahmgelegt.

Die Auslandkäufe haben nahezu vollständig aufgehört, da die Geldentwertung eine Anpassung der Preise erforderte, so daß das Ausland nicht mehr „billig“ kaufen kann. Staaten mit schlechter Valuta können weder kaufen noch verkaufen, da die Preise der Weltparität entsprechen, ja vielfach übersteigen.

Lesen wir die Anzeigen der entomologischen Zeitschriften, so finden wir, daß die österr. Krone oder deutsche Mark überhaupt nicht mehr in Betracht kommen; jeder will nur mit Auslandvaluta arbeiten. Dieser Vorgang ist vom Geschäftsstandpunkte aus höchst unklug und gelinde gesagt, ein non sens. Denn der Ausländer kauft ja doch nicht und der heimische Markt wird dadurch erst recht ruiniert.

Die Inserate in der entomologischen Presse mögen noch so verlockend sein, Käufer finden sich nicht leicht. Überhaupt ist die Preisanstellung, wie sie heute üblich ist, in jeder Hinsicht schädigend. Jeder setzt die Preise nach Gutdünken fest (sehr beliebt sind čech. Kronen und Dollar) und sind diese Preise häufig ein Mehrfaches des Friedenswertes, ausgesprochene Phantasiepreise. Eine Preisbasis wie einstens gibt es überhaupt nicht. Neue Preislisten können infolge der enormen Druckkosten nicht herausgegeben werden und so herrscht denn ein anscheinend unentwirrbares Chaos.

Die früher am entomologischen Markte herrschende solide Grundlage ist gänzlich geschwunden und das Ausland belustigt sich über uns, denn alles, was in oft hochtrabenden Anzeigen offeriert wird, ist im Auslande, selbst mit Hinzufügung der Portospesen und der valutarischen Umrechnung, weit billiger zu erhalten. Als Beispiel sei angeführt: *Coptolabrus* und *Ornithoptera*, die Lieblinge der Käfer- und Schmetterlingsammler, werden zu einfach wahnsinnig hohen Preisen angeboten und scheinen die Betreffenden keine Ahnung zu haben, wie diese im Ausland notieren. So wird *Coptolabrus connectens*, ein Massentier (Katalogwert 400 Einheiten), in Frankreich mit 4 Francs angeboten. Bei unseren Händlern kostet das Tier 80.000 K bis 100.000 K. 4 Francs sind, heutige Kursbasis gerechnet, 18.000 K.

Pal. Cicindelidae und Histeridae

tauscht, kauft und bestimmt.
Vorherige Anfrage erwünscht.

F. Blühweiß, Wien XX./2,
Nordbahnstrasse 4.

Käfer-Verkauf!

Alles Ia Qual. in pal. u. exot. Stücken.
Gebe auch Einzelexemplare, gegen
jede Währung.

Anfragen mit Rückporto.

Leo Kafenda, Wien XI,
Ehamgasse Nr. 20.

Nebria, Elaphrus,

Leistus, Notiophilus. Omophron, Pelopila, Diachila, Blethisa, Siagona, Migadopini, Promecognathini, alles pal. und exot., auch Einzelexemplare und II. Qualität kauft, tauscht und bestimmt

M. Bänninger, 73. Ludwigstr., Gießen.

Käfer der Stötznerschen Ausbeute

aus der

Prov. Szetschwan u. Peking

mit genauen Fundorten. Liste gegen
vorherige Posteingang.

Joh. Draeseke, Dresden-Blasewitz,
Berggartenstrasse 1511.

Wünsche Ankauf

und auch Tausch von seltenen und
interessanten cavernicolen Coleopteren.

Oblata-Verzeichnisse erbittet

Commandant Magdelaine

Paris 16e, 3 rue Theophile Gautier.

Lepidopteren.

Kein Auslandszuschlag!

Eier:

Eudia spini 56.—, *Sat. pyri* 38.—,
C. nupta 4.—, *sponsa* 8.—, *elocata* 16.—.
Preise pro 100 Stück in čech. Kronen.
P. u. P. 5.—.

Raupen:

Eriog. catax 4.—, *lanestri* 2.—, *Sat. pavonia* 3.—, *div. Noctuen* 2.—, *div. Geometr.* 2.—, *div. Agrotis* 3.—, *div. leucanien* 2.—. Preise pro Dutzend in čech Kronen. P. u. P. 6.—.

Puppen:

Th. Polyxena 12.—, *D. vespertilio* 36.—, *Pt. proserpina* 36.—, *Eudia spini* 80.—, *Sat. pyri* 60.—. Preise pro Dtzd. in čech. Kronen. P. u. P. 10.—.

Nur Vorauszahlung in Noten i. rek. Bf. Auch Tausch gegen landw. Schädlinge, präp. Raupen, Eigelegen, leb. Puppen von *gallii*, *elpenor*, *porcellus*. Anfragen werden nur mit Rückporto beantwortet.

Otto Muhr, Wien XV.,
Mariahilferstrasse 172.

Der Preisunterschied ist wohl verblüffend. Noch lächerlicher sind die Preise bei den Ornithopteren. Da werden gleich Millionenpreise gefordert.

Die Ursache dieser Preissätze liegt in der Einheitenreiterei, die selbst in der Vorkriegszeit nicht am Platze war und heute nur grotesk wirkt. Solange mit diesem System nicht gebrochen wird, ist eine Gesundung nicht möglich. Es ist unlogisch, auf dem Standpunkte sich zu versteifen, daß für die Einheit 300 K oder noch mehr erzielt werden muß. Bei billigen Arten von nur einigen Einheiten mag dies angehen, schon der teuren Nadeln halber, bei Tieren jedoch mit hundert oder hunderten Einheiten ist eine solche Berechnung ein Unsinn. Mann kann sich in diesem Falle mit 100, sogar 50 K für die Einheit begnügen und wird auch dann noch auf seine Rechnung kommen. Schiebergewinne sind eben im entomologischen Handel nicht zu erzielen. Vernünftige Preise werden trotz der Ungunst der Zeit den Markt beleben. Halten wir uns stets vor Augen: Essen und trinken müssen wir, auch uns kleiden, aber Millionen für Käfer und Schmetterlinge ausgeben kann nicht jeder, und zu sparen wird jeder vernünftige Mensch mit solchen Dingen beginnen, die nicht zur unbedingten Lebensnotwendigkeit gehören.

Es gibt immerhin noch genug Sammler, die kaufen können und auch wollen, für Phantasiepreise ist jedoch auch ein Milliardär nicht zu haben. Bei entsprechenden Preisen und gerechter Anpassung an die gegenwärtigen Geldverhältnisse wird es immerhin möglich sein, einen befriedigenden Absatz zu erzielen. Durch überspannte Forderungen schädigt jeder nur sich selbst, da sonst die Gefahr besteht, die Kundschaft zu verlieren.

Ad. Hoffmann.

Nachträge zu Adolf Hoffmanns Entomologen-Adreßbuch.

Verzeichnis russischer Entomologen.

(Schluß.)

- Stshuko, Viktor Alexejewitsch**, 1-te Kazatshja 4, Wohnung 2, Tjumenj, Sibirien.
- Sudejkin, Grigorij Semenovitsch**, landwirtschaftliches Institut, Omsk, Sibirien. *Entom. oeconom.*
- Sushkin, Petr Petrovitsh**, Professor, Chef-Zoologe des zoologischen Museums der russischen Akademie der Wissenschaften, zoolog: Museum der russ. Akad. der Wissensch., Petrograd. *Zoologia, Lepidoptera.*
- Suslov, Sergej Alexandrovitsch**, Universität, zoologisches Museum, Moskau. *Anatomia et Physiologia insectorum.*
- Tarnani, Ivan Konstantinovitsh**, Professor, Universität, Charj-kov, Ukraine. *Entom. oeconom.*
- Troitzkij, Nikolaj**, Assistent der Abteilung für angewandte Entomologie des landwirtschaftlichen Gelehrten-Komitees, Morskaja 44, Petrograd. *Entom. oeconom.*

Lebendes Material

wie Eier, Raupen (alle Grössen) und Puppen von: machaon, crataegi, brassicae, rapae, rhamni, polychloros, antiopa, atalanta, cardui, atropos, pinastris, ligustri, ocellata, apiforme, cossus, caja, neustria, pini, quercus, quercifolia, monacha, segetum, piniperda, gamma, grossulariata, piniarius, Tortrix pomonella u. a. suchen wir in Anzahl zu kaufen. Angebote mit Preisangabe und Stückzahl erbitten

Dr. Schlüter & Mass, Halle/Saale, Naturwissenschaftl. Lehrmittel-Anstalt.

Lepidopteren

insbesondere **Ornithoptera** suche ich im Tausche gegen bessere Sammlungen finnischer Briefmarken.

Dr. phil. E. W. Suomalainen, Pori, Suomi (Finnland).

Hesperiden

der ganzen Erde auch die gewöhnlichst. mit genauem Fundort, Zeit- und Höhenangabe kauft und tauscht. Alle Unkosten werden vergütet.

Franz Abel, Leipzig, Schl.

Aberrationen,

Zwitter, Lokalrassen aller Arten Macros zu höchsten Barpreisen od. im Tausche gegen 1a Raritäten ständig gesucht. Vergütet Ansichtssendungen.

C. Höfer, Wien I., Herrngasse 13.

Sammler! Achtung!

Wir suchen in Anzahl in Tüten oder gespannt folgende Falter zu kaufen: A. cardamines ♂♂, V. io, V. atalanta, P. machaon, L. bellargus, C. dominula. Wir zahlen, um die unerhörten Preistreiberien nicht mitzumachen, stets mehr als der höchste Tagespreis, welcher von anderen Seiten geboten wird. Wir reflektieren nur auf einwandfreies 1a Material u. möglichst in grösserer Anzahl.

Schmetterlingskunst G. m. b. H.

ANNIE REIFF & CO.

Berlin-Grunewald, Bismarckallee 1.

Zur gefl. Beachtung, dass ich meine geschäftlichen Beziehungen zu unserem bisherigen Aufkäufer, Herrn H. Rangnow jun. aufgegeben habe, darum erbitte ich Zuschriften und Sendungen nur direkt an obige Adresse. Sendungen werden umgehend honoriert.

Annie Reif & Co.

Zur gefl. Beachtung!

Behufs Bereicherung meiner Spezialsammlung von Saturniden der Erde suche jederzeit mir fehlende Arten, Aberrationen, Hybr. Hermaphroditen u. Monstrositäten gegen gute Bezahlung zu erwerben. Im Tausch stehe ich mit erstklassigen Seltenheiten in bester Qualität u. Spannung zur Verfügung.

Gefl. Angebot erbeten an

Franz Sageder, Feldkirch, Vorarlberg.
Postfach 36,

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1923

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Hoffmann Adolf

Artikel/Article: [Marktbericht 45-46](#)